

Antrag

23.11.20

Neuen Wertstoffinselstandort in der Engelschalkinger Straße prüfen

Der BA13 beantragt die Aufstellung einer Wertstoffinsel in der Engelschalkinger Straße auf der Höhe der Hausnummer 234 zu prüfen und mit den für diesen Bereich geplanten Änderungen (Einrichtung von Schrägparkplätzen, Ausbau der Radwege) abzustimmen.

Begründung:

Mit einer Wertstoffinsel an dieser Stelle könnte die Entsorgungsinfrastruktur im nördlichen Denning im Sinne einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft sinnvoll ergänzt werden, denn gerade in Denning wird die Faustformel „ein Entsorgungsstandplatz je 1000 Einwohner“ nicht erfüllt. Auf Höhe Hausnummer 234 befindet sich zu dem keine Wohnbebauung.

Für den Bereich der Engelschalkinger Straße zwischen der Ostpreussenstraße und der Marienburger Straße sind kurz- bis mittelfristig wesentliche Änderungen geplant.

Mit der Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 10.07.2020 wurde auf der südlichen Straßenseite die Errichtung von Schrägparkplätzen vorgeschlagen. Der BA13 hat dieser zugestimmt und in Abstimmung mit dem Direktorat der Grundschule an der Ostpreussenstraße die Einrichtung einer Kiss&Ride-Zone im unmittelbaren Vorbereich der Schule angeregt.

Mit Beschluss vom 30.09.2020 hat der Stadtrat diesen Bereich in das 3./4.

Maßnahmenbündel zur Umsetzung des Radentscheids aufgenommen und die Verwaltung mit der Erarbeitung von Umsetzungsvorschlägen beauftragt. In diesem Kontext ist eine integrale Planung aller Belange einschließlich des ruhenden Verkehrs (MIV und Fahrrad) und der sonstigen Infrastruktur wie Wertstoffinseln anzustreben.

Antragsteller

Petra Cockrell, Florian Braun, Karl Nibler

+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen